Die Mannheimer Kleinkunstbühne

Klapsmühl' am Rathaus

www.klapsmuehl.de ❖❖❖ www.kabarett-dusche.de
D 6, 3 - 68159 Mannheim - Tel. 0621/22488 - Fax 0621/1564436

Tel. 0621-22488

Das Kabarett-Theater in der City von Mannheim

Die 42. Spielzeit

Programm April bis Sept. '24

Liebe Gäste, hochverehrtes Publikum,

je oller, je doller, könnte man fast sagen, denn in dieser Sommerspielzeit geben sich bei uns gleich zwei Urgesteine der gepflegten (Sprach)witzigkeit und bissiger Satire die Klinke in die Hand: Die Münchner Lach- und Schießgesellschaft und Arnulf Rating. Sie sind nicht nur traditionell dem Humor verpflichtet, sondern seit Jahrzehnten auf Deutschlands Bühnen unterwegs. Dieses Jahr nun auch schon im 45. Lenz ihres Schaffens befinden sich Michael Angierski und Elmar Thüner, bekannt als die ZWEIfler und berühmt in der gesamten weinseligen und feierfreudigen Pfalz.

Aber auch aus dem Odenwald haben wir zwei Regionalgrößen zu Gast: Frederic Hormuth, nicht nur mit seinem Solo, sondern mit seinem musikalisch kongenialen Kollegen Daniel Helfrich im Doppelpack. Nicht umsonst heißt das Programm „Zwei Herren im Quadrat".

Doch was wäre Kabarett ohne (Zitat Glenn Langhorst, den wir übrigens am 14. Juni erstmals auf unserer Bühne begrüßen dürfen) „die tollsten Menschen der Welt – Frauen"?! Freuen Sie sich mit uns auf die Comedienne Negah Amiri, bekannt aus „NightWash", und die Kabarettistin Stefanie Kerker. Mit „Utopie to go" legt sie garantiert ein grandioses Ding auf unsere Bretter.

Und nicht zu vergessen die frivole Zutat für schwül-heiße Sommernächte: „Komm, zieh dich aus!" heißt das diesjährige Programm unseres Klapsmühl'-Ensembles. Ein literarischer Abend über Liebe und – Sie ahnen es – sonstige Schweinereien. Mit Liedern von F. Holländer bis N. Hagen und Texten von J. Ringelnatz bis G. Rühm, J. Lössl und W. Schmitter auf der Bühne und W. Haselbek am Klavier. Also: Machen Sie sich frei und kommen Sie!

In Vorfreude auf alle Gäste und natürlich auf Sie, unser Publikum:

Ihr Wolfgang Schmitter, Hans Georg Sütsch, Frederic Hormuth und das Klapsmühl' am Rathaus-Team

Unser Angebot:

- Kompletter Service für Ihre Veranstaltung.
- Planung, Organisation und Umsetzung für Firmenfeste, Kundenveranstaltungen und private Feiern bis 150 Personen.
- Unser Theater mit seiner unnachahmlichen Atmosphäre, das Foyer mit eigener Theke für Sektempfänge, der Durchgang mit Raucherlounge.
- Umfassende technische Ausstattung, 2 Großleinwände mit Beamer, Klavier.
- Erstklassiges Kabarett- oder Comedyprogramm
- Catering mit unserem kompetenten Kooperationspartner für Ihr leibliches Wohl. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein.
- 40 Jahre Erfahrung mit Galaveranstaltungen.

Spielregeln:

Telefonische Kartenreservierung:
(während der Vorverkaufszeiten):
06 21 - 2 24 88

Vorstellungsbeginn:
täglich 20 Uhr · sonntags 18 Uhr.
Vom 1. Mai bis zum 31. August auch am Sonntag um 20.00 Uhr

Unsere Vorverkaufszeiten:
Dienstag – Samstag: 11 – 13.30 Uhr
(außer an Feiertagen)
An Spieltagen:
90 Minuten vor Vorstellungsbeginn
An spielfreien Montagen:
18 – 19.30 Uhr

Weiterer Vorverkauf:
Karten gibt es außerdem bei allen Vorverkaufsstellen,die Eventim-Karten vertreiben, im Internet unter www.eventim.de sowie auf unserer Website, ebenfalls über Eventim-Online. Bitte beachten Sie, dass zu unserem Kartenpreis eine Vorverkaufs- und Systemgebühr erhoben wird.

Abendkasse:
90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Unser Kartenservice
Auf Wunsch senden wir Ihnen Ihre vorbestellten Karten nach Ihrer Überweisung auf unser Konto bei der
Sparkasse Rhein Neckar Nord,
BIC: MANSDE66XXX,
IBAN: DE50 6705 0505 0038 8197 63,
auch zu. Für diesen Service berechnen wir 0,50 € pro Karte zzgl. 1,50 € Versandkosten pro Bestellung. Bitte teilen Sie uns unbedingt Ihre Adresse per e-Mail mit, damit wir die Karten rechtzeitig zuschicken können. **info@klapsmuehl.eu**

Gutscheine
Gibt es ganz nach Ihren Wünschen.

Ausverkaufte Vorstellungen:
Wir haben immer ein kleines Restkontingent an der Abendkasse.

Stornos?
Falls Sie Ihre vorbestellten Karten oder einige davon nicht benötigen, teilen Sie uns dies rechtzeitigmit, damit wir sie weitervergeben können. Zu Vorbestellzeiten:
Telefon 06 21 - 2 24 88.
Gelöste Karten können nicht zurückgenommen werden. Wenn die Möglichkeit besteht, verkaufen wir die Karten gerne weiter. Vorverkaufsgebühren werden nicht erstattet.

Ermäßigung:
Täglich außer samstags für Schüler, Studenten, Bufdis, Schwerbehinderte.

Gruppenermäßigung:
Am Mittwoch. Wenn im Vorverkauf für Hausprogramme (Kabarett Dusche, Josefin Lössl, Klapsmühl'-Ensemble) 5 Karten erworben werden, gibt's eine davon gratis. Der Vorverkauf endet um 13.30 Uhr des betreffenden Tages.

Was kostet es?
Bitte sehen Sie im Programm nach, wie Ihre gewünschte Vorstellung eingeordnet ist. Im Vorverkauf berechnen wir 0,50 € pro Karte. Sie können auch mit ec-Karte bezahlen.

Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten …“

Mit: Josefin Lössl, Wolfgang Schmitter, Hans Georg Sütsch.
Regie: Jürg Hummel

Die Dusche weiß, welches Thema die Mannheimer besonders umtreibt: der Verkehr. Der Verkehr in allen seinen Variationen. Der Mannheimer ist Verkehrsexperte. Er beherrscht den Stoßverkehr, den Morgenverkehr, den Rückverkehr, den Kreisverkehr, den Feierabendverkehr, den Verkehr im Quadrat. Wieviel Verkehr braucht der Mannheimer?
Zu viele Autos, Baustellen, E-Roller, Fahrräder und Fußgänger. Einfach von allem zu viel. In diesem Programm bekommen Sie endlich Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen: Kann ich meinen E-Porsche steuerlich als Wärmepumpe absetzen? Und darf ich in der Außengastronomie parken, wenn ich für das Auto einen Tisch reserviere? Auch ganz Deutschland will wissen: Wer hat eigentlich die Ampel bestellt? Hängen wir am Auto, oder kleben wir auf der Straße? Fährt ein Zug nach Nirgendwo, gilt dabei das 49-Euro-Ticket, oder fällt er mal wieder aus? Gilt auch für Panzerlieferungen rechts vor links? Und vor allem: Wo kommen wir denn da hin? Schlauerweise erst mal ins aktuelle Programm der Dusche!

April + Mai 2024
Ensemble-Kabarett
(17,– € bis 24,– €)

C. Heiland: „WAHRE SCHÖNHEIT KOMMT VON AUßEN“

Der Heiland kommt! Mit seinem neuen Programm. Es wird furioser denn je und begleitet wird er… von sich selbst. Natürlich wieder auf seinem Omnichord, weil das Ding seinen Geist einfach nicht aufgeben will. Dieses Mal geht es um das Thema innere Schönheit, äußere Schönheit, Liebe und Wurstsalat. Heutzutage spritzt man sich Dichtungssilikon unter die Haut, um vermeintlich schönere Lippen zu haben. Und das in Zeiten von Mikroplastik. C.Heiland findet: „Sie können viel einfacher betörende Lippen bekommen. Es reicht schon, jeden Tag ein paar nette Worte zu sprechen.“
Sichern Sie sich jetzt Karten für des Heilands ehrlichstes, schönstes und wahrscheinlich erotischstes Programm. Denn wir werden alle nicht jünger. Da sind Äußerlichkeiten nicht mehr bloß zweitrangig. C.Heiland klärt endgültig die Frage, ob wahre Schönheit wirklich von innen kommt und wenn ja, warum sie da so lange faul herum lag.

7. April 2024
Kabarett
(22,– € / 17,– €)

IG Jazz: Lisa Wilhelm Quartett

Mit: Lukas Wögler – Tenor Saxophon, Moritz Langmaier – Klavier, Franz Blumenthal – Bass, Lisa Wilhelm – Schlagzeug

Gegründet hat die auch in Stockholm und Lissabon ausgebildete Schlagzeugerin Lisa Wilhelm ihr Quartett an der Musikhochschule Stuttgart, gleich mit dem Ziel, einen besonderen, einen eigenen Sound zu finden. Lisa Wilhelm, kürzlich mit dem Solist*innen Preis des Jungen Deutschen Jazzpreises ausgezeichnet, teilte sich bereits als Mitglied der Elbphilharmonie Jazz Academy die Bühne mit Größen wie Theo Croker, Melissa Aldana und Yaron Herman, ist jedoch nicht nur in Sachen Jazz vielseitig interessiert. Sie hat auch eine Passion für Pop-Musik, was in den schönen verfänglichen Melodien ihres Quartetts gelegentlich auch durchkommt. Gegründet hat sich das Lisa Wilhelm Quartett 2020, während die vier Musiker zeitgleich Teil der HMDK Stuttgart studierten.

9. April 2024
Jazz am Dienstag
(15,– € / 10,– € / 8,– €)

lach+schiess ENSEMBLE: „ABGESPECKT“

Das 2024er Programm des lach+schiess Ensembles.

Nach dem Erfolgsprogramm „Aufgestaut“ erreicht das Ensemble endlich das Ziel seiner Reise: Die Wellness-Oase in den Bergen von Bad Guttkopp. Hier möchten sich die Ermatteten nach all den Strapazen erholen. Doch weit gefehlt: Das aller letzte SPA-Hotel soll geschlossen werden, bevor die Welt vor die Hunde geht. Wie erreicht man ein Einsehen der Hotelgäste auf dem Gipfel des Berges? Zwischen Massagen des ökologischen Fußabdrucks und hitzigen Sauna-Aufgüssen, zwischen Shitstorm-Schlammpackungen und demokratischen Kaffeeeinläufen baut sich alles zu einer zerstörerischen Lawine auf, die ins Tal abzugehen droht.

„Und so viel sei verraten: Sammy Drechsel, Dieter Hildebrandt und Co. dürften im Kleinkunsthimmel den „Find ich dufte“-Button gedrückt haben. Dank der Hilfe von Sven Kemmler, der als Regisseur, Dramaturg und Texter schon das siebte Ensemble-Programm mitverantwortet, ist ein inhaltlich reichhaltiges und beeindruckend dichtes Theaterstück entstanden, das mit viel Schwung, Spielwitz und einer schönen Portion Poesie daher kommt.“ (Süddeutsche Zeitung).

10. April 2024
Ensemble-Kabarett
(26,– € / 21,– €)

Dennis Boyette: „Tatü Tata – Sie haben das Recht zum Lachen!“

Der junge Mannheimer versteht es nicht nur unter Tags den Verbrechern das Handwerk zu legen, sondern auch den Zuschauern das Handwerk eines Comedians zu präsentieren. Seit Februar 2018 erobert Dennis die Stand-Up Comedy Bühnen Bundesweit. Comedy und Polizei. Witzlos? … keinesfalls. Er nimmt sowohl sich als auch den Wandel der Gesellschaft auf die Schippe. Aus dem Blickwinkel eines Polizeibeamten und dem eines normalen Bürgers macht er auf charmante Art deutlich, dass Witz und bittere Realität heutzutage nur allzu oft sehr nah beieinander stehen. Dabei nimmt er auch Bezug auf Erfahrungen, die er in echten Einsätzen
machen durfte und gibt kleine Einblicke in den Alltag eines Polizisten. Er fesselt sein Publikum nicht mit dem „Achter-Eisen“ sondern mit frecher, direkter und drastischer Mundart Comedy. Seine „Kurpfälzer-Mundart“ begünstigt die Komik umso mehr. „Isch bin feddisch mit moim Laddein. Alla mol bis donn irgendwonn.“

*Übersetzung: „Ich kann nicht mehr dazu sagen. Bis bald.“

11. April 2024
Mundart
Stand-Up-Comedy
(23,20 €)

Veranstalter: Bro´s Entertainment GbR – Karten nur über reservix.

ONKeL fISCH: „WAHRHEIT – die nackte und die ungeschminkte!“

(Regie: Jens Neutag)

Das Satire-Duo ONKel fISCH weiß: Die Wahrheit ist unumstößlich und absolut. Aber irgendwie hält sich keiner dran. Darum wird sie auch schon mal ein wenig gebogen, ordentlich geschönt und sogar zu alternativen Fakten geklont. In der gesamten Geschichte der Menschheit ist nichts so umkämpft, wie die Wahrheit. Gerade wer in der Politik die Meinungshoheit oder das Narrativ beherrscht, hat die Wahrheit für sich gepachtet.
Und viele, die die Wahrheit suchen, wollen sie in Wahrheit nicht wahr haben. Auf dem Pfad der satirischen Erleuchtung begegnen Markus und Adrian von ONKeL fISCH Geheimdiensten, Querdenkern, Medien, Politikern, ihren Gehirnen, schlauen Bauern und dem sprichwörtlichen Kindermund. Die beiden Bewegungsfanatiker versprechen: Heute Abend nur die Wahrheit und nichts als die Wahrheit - und gesungen und getanzt wird auch. Politisch, philosophisch und pointiert. Ein wahres Vergnügen.
„Nie wieder lügen!“ sagen Markus und Adrian von ONKeL fISCH, die nach eigener Aussage „objektiv besten, schönsten, intelligentesten und wahrhaftigsten Satiriker des Universums“. Subjektiv, objektiv und Dativ. Hauptsache tief. Und Lustig.

Aber was ist nun wahr und was nicht?

12. April 2024
Kabarett
(24,– € / 19,– €)

Boris Stijelja: „Der kummt vum Kuchebacke uff Arschbacke“

„The Best Of“, aus seinen letzten drei Programmen

„Der kommt vom Kuchebacken auf Arschbacken“ – eine Show, die garantiert mehr Bauchmuskeltraining bietet als ein Yoga-Kurs! Boris Stijelja lebt seit knapp 20 Jahren in Deutschland. Nach seinen drei sehr erfolgreichen Solo-Programmen sowie seit über 10 Jahren auf der Comedybühne ist es an der Zeit, seine besten Geschichten an einem Abend zu erzählen. Die Bühne wird zur Kulisse einer turbulenten Reise – von sonnendurchfluteten kroatischen Stränden bis zu den nebligen Hügeln der Pfalz. Ein kultureller Clash, der so komisch ist, dass selbst Albert Einstein sich die Haare raufen würde, wenn er es sehen könnte.Boris nimmt seine Wurzeln in Kroatien und der Pfalz, wirft sie in den Mixer und zaubert einen Cocktail aus Comedy, der so stark ist, dass er selbst gestandene Seefahrer und Winzer zum Lachen bringt!

14. April 2024

Stand-Up-Comedy

(22,– € / 17,– €)

Daniel Helfrich & Frederic Hormuth: „Zwei Herren im Quadrat“

Jeder von ihnen ist allein schon abendfüllend. Jetzt werfen sie Highlights aus ihren letzten Soloprogrammen in einen Topf, um zu schauen, wie sich das so potenziert. Wer von den beiden hat schon mit einer Prinzessin geflirtet und wer ist es, der als Zivi ein Glasauge gesucht und gefunden hat? Beide sind Ü50, der einige mehr, der andere weniger. Das heißt, sie befinden sich in völlig unterschiedlichen Phasen der Midlifecrisis. Und dennoch leben sie in denselben verrückten Zeiten, auf die sie Antworten suchen. Ein hochmusikalischer Abend mit Songs, Gags und Satire.

17. bis 21. April 2024

Kabarett-Duo – Premiere

(17,– € bis 24,– €)

Jochen Welsch präsentiert Bigband Chamber Concerts in der Klapsmühl’ am Rathaus.

Und weiter geht’s mit der Konzertreihe mit Bigbands aus der Region. Die auf beiden Seiten – nämlich Bühne und Auditorium – prall gefüllte Klapsmühl’ gilt inzwischen als Konzertsaal erster Güte mit urbanem Flair. Für letzten beiden Konzerte dieser Saison hat Kurator Jochen Welsch wieder Jazzorchester ausgesucht, ohne den Begriff „regional“ zu eng zu fassen. Dabei werden sich dem Klapsmühl-Publikum neben bereits bekannten Bands und ihren aktuellen Programmen auch neue Klangkörper vorstellen. Erleben Sie die ganze Wucht und den Glanz von Bigbands in zwei Konzerten, die Vielfalt und Besonderheiten ihrer Spieler*innen und Sänger*innen aus nächster Nähe, eingehegt in den zärtlichen Charme eines Separees, wie man es in Mannheim nur einmalig erleben kann.

23. April: Jazz4Fun „Good Neighbours“,

14. Mai: College Jazz Orchestra Mannheim.

23. April und 14. Mai 2024

Bigband Konzerte

(15,– € / 10,– €)

Jeden Monat eine Show

Improvisationstheater

(16,– € / 11,– €)

DRAMA light: „Die Impro-Show“

Eine Show voller Abwechslung.

Jede Vorstellung ist neu: Alles ist möglich, nichts vorhersehbar. Die Darsteller nutzen die ganze Bandbreite des Improvisationstheaters, spielen mit Themen, Charakteren, Stilen und Emotionen.
In ganz unterschiedlichen Szenen geben sie besondere Einblicke in das Leben. Sie suchen nach den Geschichten, die berühren und das Leben lebenswert machen. Dafür brauchen sie keine Kostüme, kein Bühnenbild und keinen Regisseur. Was sie brauchen, sind Ihre Vorgaben. Die Zuschauer inspirieren die Akteure zu immer neuen und aufregenden Bühnengeschichten.

Ab 25. April 2024

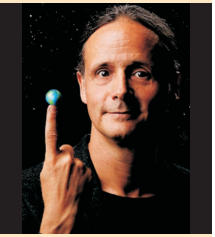
Ein erotisch-literarischer Liederabend – Premiere

(17,– € bis 24,– €)

Klapsmühl‘-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“

Es spielen: Josefin Lössl, Wolfgang Schmitter
Am Klavier: Willi Haselbek. Regie: Willi Haselbek

Ein erotisch-literarischer Liederabend. Über Liebe und sonstige Schweinereien. Mit Liedern von F. Holländer bis N. Hagen und Texten von J.Ringelnatz bis G.Rühm wird auf humorvolle, ironische Weise das Thema – SEX – behandelt. In Zeiten, wo das Wort „Geschlechtsverkehr“ anrüchiger wie „Kollateralschaden“ geworden ist, wird es höchste Zeit, unverblümt und mit Lust und Laune an das Thema in allen Variationen heranzugehen.



3. Mai 2024

Kabarett

(24,– € / 19,– €)

Philipp Weber: „Power to the Popel“

Wertes Publikum! In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übe ich mit Ihnen – meinen verehrten Gästen – im Theater Ihrer Wahl die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Lachen Sie also mit und schützen Sie die Demokratie!

5. Mai 2024

Talk-Show

(10,– €)

Talk in der Klapsmühl‘

Moderation: Frederic Hormuth

Unsere neue Talk-Reihe bietet die perfekte Mischung aus Unterhaltung und Diskussion. Jede Ausgabe hat ein eigenes Thema mit mehr oder weniger regionalem Bezug. Wir laden dazu jeweils 3 interessante Gäste ein und einen, der das ganze Gerede rechtzeitig auflockert: Frederic Hormuth. Er ist als Moderator, Satiriker und Interviewer erfahren darin, gute Fragen zu stellen, nachzuhaken und den Humor nicht zu verlieren. Und wenn das tatsächlich droht, springt er mit seiner Musikalität in die Bresche!

Es wird spontan, witzig, ernst und ein bisschen verrückt – wie Gespräche in der Klapsmühl´ nun mal sind.

IG Jazz: Erik Leuthäuser

Er ist eines der herausragenden jungen Vokal-Talente in Deutschland. Erik Leuthäuser kommt vom Jazz, hat sich inzwischen aber seine eigene Welt zwischen progressiver Jazz-Haltung und alternativem Pop-Song geschaffen. In der Quartett-Besetzung bringt er sein Konzept-Werk „Sucht" auf die Bühne, das am 05.04.2024 bei Fun in the Church/Staatsakt erscheint.
Die aktuellen Songs kreisen um „das Thema Sucht aus queerer Perspektive". Dass Erik Leuthäuser vorbehaltlos persönlich sein kann, hatte er schon auf seinem vielfarbig schillernden Crossover-Album „Wünschen" demonstriert. Da schlug er einen Bogen vom Friedrich Hollaender-Chanson über einen selbst eingedeutschten Duke Ellington-Klassiker bis zum Dota-Stück oder eigenen Songs wie „Kannst du mein Kangaroo sein". Den neuen „Sucht"-Zyklus setzt er live mit einem Klaviertrio um. Mit dabei: der brillante Jazz-Pianist Julius Windisch, Jazz/Rock-Bassist Bernhard Meyer und Drummer Andi Haberl, Mitglied von The Notwist und dem Andromeda Mega Express Orchestra.

7. Mai 2024
Jazz am Dienstag
(15,– €/10,– €/8,– €)

Die ZWEIfler: „Wir haben genug"

Mit: Michael Angierski und Elmar Thüner

Wir haben genug. Etwa zu essen auf der Welt, es ist halt nur irgendwie schlecht verteilt. Wir haben auch genügend Kleidung und brauchen trotzdem ständig neue. Wir haben so ziemlich alle mindestens ein funktionierendes Handy, aber das letzte ist bereits wieder sechs Wochen alt und der Speicher schon wieder zu klein. Wir haben auch eigentlich genug Zeit, sind aber trotzdem permanent im Stress, weil wir uns dauernd digital ablenken lassen. Wir haben auch genügend Energie, wir verbraten sie nur unnötig für nachts grell erleuchtete Städte, Elektroroller und Heizpilze. Wir haben genug.
Auch die ZWEIfler haben genug: vom allgemein angesagten Klagen über „zu wenig". Mit Sprachwitz und Selbstironie ändern sie die Richtung, weg vom Jammern hin zur Lösung, denn grundlose Unzufriedenheit macht nur unnötig schlechte Laune. Sie zeigen, welche Prioritäten wirklich Aufmerksamkeit verdienen und welche man sich getrost schenken sollte. Durch überraschende Perspektivwechsel und mit großer Spielfreude kommentieren sie satirisch die Schwerpunktsetzungen unserer Gesellschaft und zeigen, dass das Auseinanderhalten von wichtig und unwichtig sogar Spaß machen kann. So bieten sie auch in ihrem 43. Kabarettprogramm wieder intelligente Unterhaltung für Mitdenker. Denn wenn schon genug haben, dann richtig.

12. Mai 2024
Kabarett
(22,– € / 17,– €)

Negah Amiri: „Best of Negah Amiri"

Mit ihren ersten Auftritten bei der Fernsehsendung „NightWash" macht Negah Amiri schon 2019 von sich reden. Als Kind kam die Comedienne aus dem Iran nach Deutschland. Der Anfang war alles andere als leicht. Ihre Antwort darauf ist simpel und doch so kompliziert: Humor. Als Radio-Moderatorin bei Antenne Frankfurt fand Negah Amiri erstmals in die Öffentlichkeit. Den Weg zur Comedy bereiteten schließlich ihre Online-Videos. Die kamen nämlich so gut an, dass Amiri auf Facebook, Instagram und Youtube schnell auf sich aufmerksam machte. Weiter ging es durch die Stand-Up-Comedy auf die Live-Bühnen – mit NightWash, der Faisal Kawusi Show, und seit 2022 endlich auch mit ihrem eigenen Solo-Programm.
Lachtränen sind garantiert, wenn Negah Amiri auf die Bühne tritt und sich daran macht, Männer und Frauen zu verstehen. Wer sich für Psychologie und Spaß interessiert, muss das einfach gesehen haben.

16. Mai 2024
Kabarett
(27,05 €)

Veranstalter: Bro´s Entertainment GbR – Karten nur über reservix.de

Jürgen Becker: „Deine Disco – Geschichte in Scheiben"

Mitarbeit: Mike Herting und Dietmar Jacobs

Ohne die bahnbrechende Erfindung der E-Gitarre wäre die Geschichte anders verlaufen. Die 1968er, Jimi Hendrix, die Hippies, Janis Joplin und Woodstock hätten ohne die Erfindung der E-Gitarre nicht so stattgefunden, wie wir sie kennen. Es sind der Soundtrack und seine Resonanzen in der Gesellschaft, die eine Bewegung erfolgreich machen. So hatten die Hausbesetzer Ton Steine Scherben, und die Friedensbewegung hatte Bots & BAP. Die Frauenbewegung hatte Ina Deter, die Punker hatten Patti Smith. Die Klimabewegung steht heute ohne eigenen Sound da und droht zu verlieren: Die Erde wird unaufhörlich heißer. Eine Katastrophe, die Jürgen Becker mit „Deine Disco" perfekt analysiert.
„Deine Disco" ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht! Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: *„Nur mit Kunst!"*

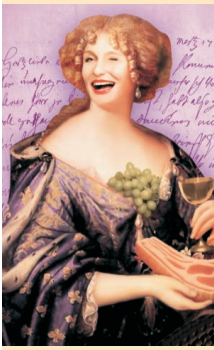
24. Mai 2024
Kabarett
(24,– € / 19,– €)

Exodus Lichttechnik * Hauptstrasse 3 * D-68526 Ladenburg * Tel.: +49 (0) 6203 / 1 71 29

Josefin Lössl: „Liselotte von der Pfalz oder: Mein wahres anderes Ich.“

Ein kabarettistischer Theatermonolog von Wolfgang Marschall
Regie: Uwe von Grumbkow

Sie ist eine hoch ambitionierte Fernsehautorin, die ein Filmfeature über den aufkommenden Feminismus im frühen 20. Jahrhundert plant. Als sie ihr Konzept beim vermeintlich für engagierte und nicht kommerzielle Formate offenen „Edelsender“ ARTE einreicht, wird sie schnöde abgewiesen. Ein offensichtlich ignoranter Redaktionsmacho findet die Idee zu wenig massenkompatibel und empfiehlt ihr stattdessen, an einer Dokumentation über die populäre Liselotte von der Pfalz zu arbeiten.
Zunächst empört über diesen Vorschlag, beginnt sie sich dennoch mit der historischen Frauenfigur Liselotte zu befassen und gerät dabei mehr und mehr in deren Bann ... *„Eine Simone Beauvoir des Barock … Josefin Lössl überzeugt als Liselotte von der Pfalz.“* (Mannheimer Morgen).



26. Mai 2024
Kabarettistischer Theatermonolog
(22,– € / 17,– €)

Wolfgang Marschall: „Memoiren einer Spottdrossel“

Ein in die Jahre gekommener Kabarettist erinnert sich. Erinnert sich voller Wehmut an sein Wachsen und Werden im analogen Zeitalter des ausklingenden Wirtschaftswunders.
1957 in der pulsierenden Westpfalzmetropole Kaiserslautern geboren, massenmedial in schwarz-weiß sozialisiert und kulinarisch vom ersten deutschen Fernsehkoch – Clemens Wilmenrod – an die Feinheiten der kreativen Nachkriegsküche herangeführt, lernt der kleine Nachwuchsspötter früh, sich zu begeistern. Wolfgang Marschall, langjähriger Texter des Kabarett Dusche sowie Kopf des Kaiserslauterer Kultkabaretts „Die UNTIERE“, hat aus dem bewährten Schatzkästlein seiner privaten Anekdotensammlung einen frech-fröhlichen Abend gestrickt, einen Abend zwischen prickelnden Pleiten, pointiertem Pech und pikanten Peinlichkeiten. Wer also immer schon mal wissen wollte, wie man sich gegen marodierende Störche wehrt, und wie der korrekte Verzehr eines klassischen Mohnhörnchens vonstatten geht, wie man als Tanzphobiker den Sitzblues tanzt, oder sich vor explodierenden Dixi-Klos schützt, sollte sich den Abend vormerken. Und wer nicht, erst recht! Denn wenn der Herr Kabarettist erst einmal ins Erzählen kommt, bleibt kein Thema unberührt und kein Auge trocken!

31. Mai 2024
Kabarett
(24,– € / 19,– €)

Arnulf Rating: „tagesschauer“

Wir bewegen uns im Netz wie die Fische im Wasser. Das Angebot ist riesig. Verlockende Apps – ist da ein Haken dran? Am Ende der langen Entwicklung zum aufrechten Gang steht der Mensch als Handynutzer. Über sein Smartphone gebeugt, das unser Schaufenster zur Welt geworden ist. Und wir sind selbst aktiv. Mit pfiffigen Infos oder einem Katzenvideo kann man Aufmerksamkeit gewinnen. Oder einen Shitstorm ernten. Haben wir es in der Hand? Oder hat es uns im Griff? Der tagesschauer ist die stets aktuelle Reaktion von Arnulf Rating auf die täglichen Duschen in den Zeiten der Generaldebilmachung. Gemeinsam mit seinen Bühnenfiguren entscheidet er zwischen Menschen, Viren, Mutationen. Er weiß: Die Fackel der Aufklärung kann auch eine Nebelkerze sein. In dieser Welt überlebt man nur mit Humor. Denn das ist bekanntlich der Knopf, an dem wir drehen können, bevor uns der Kragen platzt. Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären 3 Tornados, der auf der Bühne steht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den Tornados: Unterhaltung mit Haltung.

Der Anspruch bleibt: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen.

1. Juni 2024
Kabarett
(24,– €)

HG. Butzko: „ach ja“

Wer kennt nicht den Spruch: *„Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“?* Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren! Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen? Und weil HG. Butzko vor 25 Jahren anfing, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts, und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher des deutschen Kabaretts noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern.

Aber wenn man verstehen will, warum wir heute da stehen, wo wir stehen, müssen die Verbindlichkeiten der Vergangenheit vollstreckt werden, damit das Unverbindliche in Zukunft auf der Strecke bleibt. Ab jetzt wird zur Kasse gebeten. Spätestens beim Eintritt ins neue Kabarett mit HG. Butzko.

8. Juni 2024
Kabarett
(24,– €)

Glenn Langhorst: „Frau zum Mitreißen gesucht“

„Frau zum Mitreißen gesucht“ ist ein Programm über die tollsten Menschen der Welt – über Frauen. Es ist eine Show zwischen Stand-Up-Comedy und Alltagskabarett mit einem Schuss Literatur. Haben Sie sich als Mann eigentlich schon einmal gefragt, warum Ihnen bei einem Streit mit Ihrer Frau immer die Argumente ausgehen? Wollten Sie als Frau immer schon mal wissen, wie Sie mit Ihrem Mann kommunizieren müssen, damit zumindest ein paar Informationen nach dem Gespräch bei ihm hängen bleiben? Wenn Sie sich diese Fragen schon einmal gestellt haben oder einfach nur einen sehr, sehr lustigen Abend verbringen möchten, sollten Sie unbedingt an dieser pointierten Reise durch die bunte Welt der Zwischenmenschlichkeit teilnehmen. Es erwartet Sie eine sehr kurzweilige Parodie auf die mitunter verzwickten zwischenmenschlichen Beziehungen unserer Zeit. Es gibt sehr viel zu lachen, und das Beste ist: Am Ende der Show wird der „Schatz, wir haben doch darüber gesprochen“-Effekt endlich der Vergangenheit angehören.

14. Juni 2024
Alltagskabarett
(24,– € / 19,– €)

Simon Stäblein: „Ich schmeiß mich weg!“

Simon, der in der Presse als gemeinster Comedian des Landes bezeichnet wird, betrachtet sich selbst eher als den realistischsten Comedian. Er nimmt in seinem dritten Soloprogramm das Leben und all seine Höhen und Tiefen auf humorvolle Weise unter die Lupe. Er erzählt von seinem eigenen Scheitern, seinen Marotten und Eigenheiten, aber auch von seinen Strategien, wie er den alltäglichen Ärger und Frust in etwas Unterhaltsames verwandelt. In seinem Programm geht es um Themen wie unüberbrückbare Differenzen in der Ehe, Sprachbarrieren beim Mediationswochenende und die absolute Verzweiflung auf der eigenen Baustelle. Simon ist bekannt dafür, ehrlich zu sein und sich nicht davor zu scheuen, unangenehme Themen anzusprechen und in alle Richtungen auszuteilen. Am Ende der Show, wenn du immer noch vor Lachen in Tränen liegst, erinnert Simon dich daran, die Mülltrennung zu beachten, denn schließlich befindet ihr euch immer noch in Deutschland.

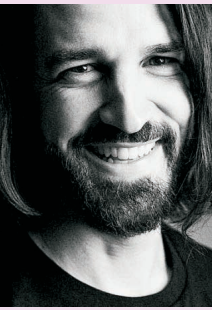
Veranstalter: Bro´s Entertainment GbR – Karten nur über reservix.de

6. September 2024
Stand-Up-Comedy
(26,40 €)

Lieber in die Klapsmühl´gehen, als im Irrenhaus landen!

Messebau & Konzept stressfrei und entspannt:
www.werbeatelier-fischer.de

THEO FISCHER WERBEATELIER



David Kebekus: „überragend“

Dinge, die David überragend findet, sind speziell bis manchmal sehr heikel, aber präsentiert aus einer Perspektive, aus der man dann doch drüber lachen muss. Überraschend anders zeigt David in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen. Hierbei gelingt es ihm immer, eine Verbindung zur Gesellschaft und aktuell diskutierten Problemen herzustellen. Handgemachtes Material, auf offenen Bühnen erarbeitet, ausgefeilt und mit Selbstironie und Herzblut befüllt. Die reinste Form der Unterhaltung. Ein Mikro und viele persönliche Geschichten. Lassen Sie sich erst berieseln und denken Sie dann zu Hause doch noch einmal drüber nach.

12. September 2024
Comedy
(25,32 €)

Veranstalter: Bro´s Entertainment GbR – Karten nur über reservix.de

Hennes Bender: „Wiedersehn macht Freude“

In seinem neuen und neunten Soloprogramm schaut er nicht zurück, sondern vehement nach vorne und verarbeitet all das in „Wiedersehn macht Freude“. Den Titel seines neuen Programms will er als Appell an sein Publikum verstanden wissen, denn endlich kann er nach Herzenslust vor echten Menschen seine Maske und auch das Nervenkostüm an- und wieder ausziehen, um gemeinsam herzhaft über den Wahnsinn des Lebens abzulachen. Dabei bleiben auch die wichtigsten Fragen der heutigen Zeit nicht unbeantwortet: Was tun, wenn es tatsächlich zu einer Eichhörnchen-Invasion kommen sollte? Hilft dann wirklich nur gehamstertes Klopapier und/oder Sonnenblumenöl? Und was sagen echte Hamster eigentlich dazu? Wird der Mensch je lernen, wie man richtig Rolltreppe fährt? Hier hilft kein Streamen, Podcasten oder Home-Officen – hier hilft nur vorbeikommen, hinsetzen und sich der Unterhaltung hingeben: Das Comedy-Comeback, auf das man lange warten musste. Auch Hennes Bender selbst. Dabeisein ist alles, wenn es wieder heißt: Wiedersehn macht Freude.

13. September 2024
Stand-Up-Comedy
(24,– € / 19,– €)

Sven Garrecht: „Wenn nicht jetzt, wo sonst?“

Zeit ist Geld und Geld ist nicht alles. Doch manchmal ist das richtige Timing Gold wert.

Bin ich jetzt mit meinem Leben zufrieden, oder war das gestern? Sollte man sich von seinem Partner trennen, oder ist es schon zu spät? Ist der Zeitpunkt gekommen, sich zu entscheiden? Weiß nicht!

Aber eins ist klar: Wenn nicht jetzt, wo sonst? – das neue Programm von Musikkabarettist Sven Garrecht! Über sein zweites abendfüllendes Programm „Wenn nicht jetzt, wo sonst?“ schreibt die Presse nach der Premiere: *„Ironie, wo Argumente nicht gehört werden. Andererseits ist da die unbändige Lust am Wortwitz, der nie platt, sondern immer geistreich daherkommt. … Fazit: ein neuer Sven Garrecht – ein bisschen reifer, ein bisschen nachdenklicher, ein bisschen weiser. Das ist ein guter Weg.“*

14. September 2024
Musik-Kabarett
(24,– €)

Frederic Hormuth: „War was?“

Frederic Hormuth verrät, wie man sich Probleme vom Leib hält, aber Lösungen an sich ranlässt. Sein Programm macht die Zuschauer klüger, schöner und besser gelaunt. Denn es ist ja immer was. Die Frage ist: Sollte man überhaupt noch groß drüber reden? Oder einfach „Krone richten und weiter?“. Doch selbst eine Queen kommt damit nicht ewig durch. Viele sagen sich: „Ich muss so viel verdrängen, da komm ich gar nicht mehr zum Nachdenken!“. Ist das gefährlich, oder das einzig Wahre? Macht das Spaß oder wahnsinnig? Sind wir durch oder sind wir durch? War was? Hexenverbrennung, Genderwahn oder Helene Fischer? War dieser eine Politiker nicht mal ein Hoffnungsträger? Und dieser andere völlig out? Und hat man früher in Ankündigungstexten für Kabarett Politikernamen nicht auch noch genannt? Hormuth sucht Antworten und mischt dafür Songs, Sprache und Gags zu einem spielerischen Knabberspaß fürs Hirn. Das Programm wird immer wieder frisch an die aktuellsten Varianten der Gegenwart angepasst und kann (Hinweis für Allergiker) Spuren von Ironie enthalten.

15. September 2024
Kabarett
(22,– € / 17,– €)

Jakob Friedrich: „Bissle denke beim Schaffe“

Wie müsste die Verfassung auf Schwäbisch lauten?
Warum haben wir noch kein Bedingungsloses Grundeinkommen?
Und was will eigentlich mein Kollege Volker von mir?

Diesen und weiteren Fragen geht Jakob Friedrich in seinem 2. Soloprogramm mit dem Titel „Bissle denke beim Schaffe!“ auf den Grund. Er nimmt sein Publikum mit auf eine Reise in den Arbeitsalltag der Schwäbischen Metall-und Elektroindustrie und imitiert dabei seine Kollegen so authentisch, dass man das Gefühl bekommt, mitten in der Montagehalle zu stehen. Jakob Friedrich überzeugt mit einem kurzweiligen und pointenreichen Programm, in dem nicht nur alltägliche Situationen, sondern auch wirtschaftliche und politische Zusammenhänge analysiert werden.
Freuen Sie sich auf einen Abend voller Situationskomik und interessanten neuen Denkanstößen!

20. September 2024
Kabarett
(24,– € / 19,– €)

Kathrin Hentzschel M.A.
Textideen für Werbung, Wirtschaft und Redaktionen

Die richtigen Worte für Ihre Website, Broschüre, Rede oder Ihren Unternehmensfilm:

www.textideen.com

Sprechen Sie mich an!
Meine Visitenkarte liegt im Theater-Foyer aus.

21. September 2024
Kabarett
(24,– €)

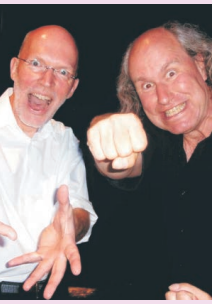
René Sydow: „In ganzen Sätzen“

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt.
Damit ist jetzt Schluss!
Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbieter. Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn.
Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

22. September 2024
Musik-Kabarett
(22,– € / 17,– €)

Stefanie Kerker: „Utopie to go“

Heute früh, an der Realitätstheke: Guten Morgen! Einmal Utopie zum Mitnehmen! Ja, Utopie ohne alles. Ohne falsche Hoffnungen jedenfalls, denn das kommt bei Stefanie Kerker nicht in die Tüte … Dafür schaut sie viel zu genau hin, weiß zu gut, was los ist in diesem Lande. Mit strahlendem Lächeln nimmt Stefanie Kerker kollektive Schwächen aufs Korn und die individuellen dazu. Digital-Gläubige trifft es dabei ebenso breitseits wie die Anhänger von Verschwörungsmythen, und zwischendrin ist auch mal ein Planetenwitz dabei. Kritik ist gut, über sie hinauszugehen ist besser. Womit wir wieder bei der Utopie wären. Denn wir nehmen bei diesem Take-Away auf humorvollste Weise viel positive Energie und alltagstaugliche Ermutigungen mit auf den Weg. Mit denen müssten wir – Utopie mal Daumen – ein gutes Stück vorwärtskommen in Richtung „schönes Leben für alle“. Wäre doch gelacht! Eine beherzte Absage an die allgegenwärtige Krisenstimmung aus der Sicht einer Kreativschaffenden, Durchschnittsverwirrten und Mutter.



25. + 27. bis
29. September 2024
Kabarett – Premiere
(17,– € bis 24,– €)

Die ZWEIfler: „Was bisher geschah – 45 Jahre Die ZWEIfler“

Mit: Michael Angierski und Elmar Thüner

Wie die Zeit vergeht: Die ZWEIfler bieten seit mittlerweile 45 Jahren klassisches Kabarett. Das ist doch ein willkommener Anlass für ein Jubiläumsprogramm der besonderen Art, nicht nur mit dem Besten von gestern, sondern auch von heute und morgen, eine satirische Mixtur aus alt und neu, aber natürlich immer aktuell.
Auch nach viereinhalb Jahrzehnten intelligenten literarisch-politischen Kabaretts nehmen sie mit großer Spielfreude und sichtlichem Spaß an hintersinnigem Wortwitz und unkonventionellen Blickwinkeln Trends und Ereignisse aufs Korn und verschonen dabei niemanden, auch nicht sich selbst. So bieten sie weiterhin anspruchsvolle Unterhaltung für Mitdenker.

APRIL 2024

Fr 5.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
Sa 6.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
So 7.	C. Heiland: „PREVIEW: WAHRE SCHÖNHEIT KOMMT VON AUßEN“	18.00
Di 9.	IG Jazz: Lisa Wilhelm Quartett	20.00
Mi 10.	lach+schiess ENSEMBLE: „ABGESPECKT“	20.00
Do 11.	Dennis Boyette: „Tatü Tata – Sie haben das Recht zu Lachen!“	20.00
Fr 12.	ONKeL fISCH: „WAHRHEIT – die nackte und die ungeschminkte“	20.00
Sa 13.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
So 14.	Boris Stijelja: „Der kummt vum Kuchebacke uff Arschbacke“	18.00
Mi 17.	Daniel Helfrich und Frederic Hormuth: „Zwei Herren im Quadrat“ Premiere	20.00
Do 18.	Daniel Helfrich und Frederic Hormuth: „Zwei Herren im Quadrat“	20.00
Fr 19.	Daniel Helfrich und Frederic Hormuth: „Zwei Herren im Quadrat“	20.00
Sa 20.	Daniel Helfrich und Frederic Hormuth: „Zwei Herren im Quadrat“	20.00
So 21.	Daniel Helfrich und Frederic Hormuth: „Zwei Herren im Quadrat“	18.00
Di 23.	Big Band Chamber Concerts: Jazz4Fun „Good Neighbours“	20.00
Mi 24.	DRAMA light: „Impro Show“	20.00
Do 25.	Klapsmühl'-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“ Premiere	20.00
Fr 26.	Klapsmühl'-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	20.00
Sa 27.	Klapsmühl'-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	20.00
So 28.	Klapsmühl'-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	18.00

MAI 2024

Fr 3.	Philipp Weber: „POWER TO THE POPEL”	20.00
Sa 4.	Klapsmühl'-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	20.00
So 5.	Talk in der Klapsmühl' – Talkshow mit Gästen	20.00
Di 7.	IG Jazz: Erik Leuthäuser	20.00
Fr 10.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
Sa 11.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
So 12.	Die ZWElfler: „Wir haben genug“	20.00
Di 14.	Big Band Chamber Concerts: „College Jazz Orchestra Mannheim”	20.00
Mi 15.	DRAMA light : „Impro Show“	20.00
Do 16.	Negah Amiri: „Best of Negah Amiri”	20.00
Fr 17.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
Sa 18.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“	20.00
Fr 24.	Jürgen Becker: „Deine Disco – Geschichte in Scheiben“	20.00
Sa 25.	Kabarett Dusche: „Was Sie schon immer über Verkehr wissen wollten…“ Zum letzten Mal	20.00
So 26.	Josefin Lössl: Liselotte von der Pfalz oder: Mein wahres anderes Ich“	20.00
Fr 31.	Wolfgang Marschall: „Memoiren einer Spottdrossel“	20.00

JUNI 2024

Sa 1.	Arnulf Rating: „tagesschauer“	20.00
Fr 7.	Klapsmühl‘-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	20.00
Sa 8.	H.G. Butzko: „ach ja“	20.00
Mi 12.	DRAMA light: “Impro Show”	20.00
Fr 14.	Glenn Langhorst: „Frau zum Mitreißen gesucht“	20.00
Sa 15.	Klapsmühl‘-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	20.00

Theaterferien
Ab dem 21. August ist unser Büro wieder geöffnet

SEPTEMBER 2024

Fr 6.	Simon Stäblein: „Ich schmeiß mich weg!“	20.00
Sa 7.	Klapsmühl‘-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!““	20.00
So 8.	Klapsmühl‘-Ensemble: „Komm, zieh dich aus!“	18.00
Do 12	David Kebekus: „überragend“	20.00
Fr 13.	Hennes Bender: Wiedersehn macht Freude“	20.00
Sa 14.	Sven Garrecht: „Wenn nicht jetzt, wo sonst?“	20.00
So 15.	Frederic Hormuth: „WAR WAS?“	18.00
Mi 18.	DRAMA light: „Impro-Show“	20.00
Fr 20.	Jakob Friedrich: „Bissle denke beim Schaffe!“	20.00
Sa 21.	René Sydow: „In ganzen Sätzen“	20.00
So 22.	Stefanie Kerker: „UTOPIE TO GO“	18.00
Mi 25.	Die ZWEIfler: „Was bisher geschah – 45 Jahre Die ZWEIfler“ Premiere	20.00
Do 26.	Geschlossene Gesellschaft	
Fr 27.	Die ZWEIfler: „Was bisher geschah – 45 Jahre Die ZWEIfler“	20.00
Sa 28.	Die ZWEIfler: „Was bisher geschah – 45 Jahre Die ZWEIfler“	20.00
So 29.	Die ZWEIfler: „Was bisher geschah – 45 Jahre Die ZWEIfler“	18.00

Werden Sie Mitglied des Fördervereins Kleinkunstbühne Klapsmühl‘ am Rathaus e.V.

Kleinkunstbühne Klapsmühl‘, das heißt: Kabarett, Comedy, Mundart, Improvisationstheater und Jazz. Kleinkunstbühne in der Klapsmühl‘ heißt auch: die Lachmuskeln werden strapaziert und das Nachdenken wird angeregt. Der Förderverein unterstützt in der Öffentlichkeit die Arbeit des Theaters als einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in dieser Stadt. Aber auch Produktionen, die den finanziellen Rahmen des Theaters überschreiten werden ermöglicht und zur Verbesserung der technischen Arbeitsbedingungen sowie der räumlichen Ausstattung ein wichtiger Beitrag geleistet. Als Mitglied erhalten Sie den jeweils aktuellen Spielplan zugeschickt und werden zu Premieren von Einzelstücken zu ermäßigten Eintrittspreisen oder freiem Eintritt eingeladen.

Werden Sie Mitglied. Die Kleinkunstbühne freut sich auf Ihre Unterstützung

Förderverein
Kleinkunstbühne
Klapsmühl'
am Rathaus e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein "Kleinkunstbühne Klapsmühl' am Rathaus e.V."
Den Mitgliedsbeitrag von jährlich...

[ ] 30€ (Einzelmitglieder)
[ ] 25€ (Jugendliche bis 25 Jahre)
[ ] 50€ (Paare)
[ ] 100€ (Firmen)

a) bitte ich per Lastschrift von meinem Konto jährlich abzubuchen.

_____
Kontoinhaber

_____
IBAN

_____
BIC

b) zahle ich jährlich unaufgefordert auf das Konto des Fördervereins bei der
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord,
IBAN: DE27 6705 0505 0033 4191 20
BIC: MANSDE66XXX

_____
Vor- und Zuname oder Firma

_____
Straße

_____
PLZ Wohnort

_____
e-mail-Adresse

_____
Datum und Unterschrift

Bitte an den Förderverein Kleinkunstbühne Klapsmühl' am Rathaus e.V., D6, 3,
68159 Mannheim schicken oder an der Kasse im Foyer abgeben.

Klapsmühl' am Rathaus

Das Kabarett-Theater in der City von Mannheim